



EPiK

Informierendes Schreiben

Richtig Schreiben

Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
Die Schülerinnen und Schüler...			
Erzählen	...schreiben über Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form (Bilder-, Reizwortgeschichte, Erzählkern ausgestalten)	Spannungsbogen Mittel der Spannungssteigerung Konflikt	X (Erzählen nach Bildern oder Reizwörtern)
Märchen	...wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an (gestalten Szenen, Figuren, usw. aus, entwickeln die Fortsetzung eines Textes, erzählen aus einer anderen Perspektive, illustrieren Texte, inszenieren Texte im szenischen Spiel)	Merkmale der epischen Kleinform	
Lektüre	...nutzen elaborierende und reduktivorganisierende Lesestrategien zur Texterschließung und identifizieren einen Erzähler	Figur Raum und Zeit Erzähler	
Beschreibung	...verfassen einen einfachen, informierenden, kurzen Text (Schreiben auf Grundlage eines Sachtextes)	ggf. Fachbegriffe des Beschreibungsobjektes	X Aufsatz (informierendes Schreiben)
Grammatik	...erkennen und bestimmen Wortarten ...bestimmen Tempora ...erkennen und bestimmen Satzglieder ...wenden die Umstell- und die Ersatzprobe an	Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive, Pronomen, Adverbien, Präpositionen) Konjugation (Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I) Deklination und Komparation, (Rektion) Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekt)	X (alternative Form) X (Diktat + alternative Form)
Rechtschreibung und Zeichensetzung	...beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter richtig (Nomenendungen, Satzanfänge, Anredepronomen, Dehnung und Schärfung, s-Laute)		

LYRIK

EPIK

Informierendes Schreiben

Richtig Schreiben

Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>			
Natur-/Jahreszeitengedichte	...lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor (Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) ...interpretieren mit Hilfe analytischer Verfahren	Vers, Strophe, Reim, Metrum Vergleich, Personifikation	(ggf. mündlicher Gedichtvortrag)
Lektüre	... erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte und wenden dabei Fachbegriffe an ...setzen grundlegende Erzähltechniken (auch produktiv) ein (Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, Dehnung/ Raffung, wörtliche Rede/ Dialog)	Figur Raum und Zeit Handlung (innere und äußere) Erzähler (Ich, Er/Sie) Erzählperspektive Erste Regeln der Zitier-technik	X (Analyse literarischer Texte, ggf. produktionsorientiert)
Epische Kleinformen (z.B. Sage, Fabel)	...kennen einfache literarische Formen auch mit regionalen oder regional-sprachlichen Bezügen (Fabel, Sage)	Erste Regeln der Zitier-technik	(ggf. anstatt Lektüreaufsatz)
Argumentieren und überzeugen	...formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten		
Bericht (z.B. Unfallbericht)	... berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig (materialgestützt) ... beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen ...verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten.	Fachbegriffe der Textsorte	X (Berichten/ Informieren)
Grammatik	...kennen Satzglieder ...wenden die Erweiterungs- und die Weglassprobe an	Satzglieder (siehe Klasse 5 + adv. Bestimmungen (lokal, modal, temporal, kausal))	X (Mischform)
Rechtschreibung und Zeichensetzung	...kennen die Nomensignale und wenden diese auch auf Adjektive und Verben an ...setzen Kommata zwischen Haupt- und Nebensätzen richtig	Nominalisierung Hauptsatz, Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge	X (Diktat und Grammatikteil)



LYRIK
 EPIK
 Drama
 Argumentierendes Schreiben
 Richtig Schreiben

Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>			
Balladen	...fassen den Inhalt von Texten zusammen ...formulieren erste Deutungsansätze und belegen sie am Text	Konjunktiv Aktiv und Passiv	X (Inhaltsangabe)
Epischer Kurztext	...beschreiben literarische Figuren unter zunehmender Verwendung von Fachtermini; erfassen dabei sinnlich Wahrnehmbares begrifflich und formulieren sprachlich präzise		X (Charakterisierung)
Beschreiben	...beschreiben einfache Vorgänge unter Verwendung von Aktiv und Passiv folgerichtig	Aktiv und Passiv	
Theaterträume	...interpretieren dramatische Texte mithilfe szenischer Verfahren ...formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch		
Argumentation (linear)	...setzen sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position (stützen Thesen durch Argumente und Beispiele, formulieren mögliche Gegenargumente, verknüpfen Argumente in steigendem Aufbau) ...gestalten (lineare) appellative Texte (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) – auch materialgestützt	These, Argument, Beleg, Beispiel, linear, dialektisch (noch nicht produktiv anzuwenden)	X (Materialgestützte lineare Argumentation)
Grammatik	...kennen Gliedsätze (adv. Nebensätze) ... unterscheiden Aktiv und Passiv ...kennen die Funktion von Attributen	Gliedsatz (Objektsatz, Subjektsatz, Adverbialsatz (+ Unterformen))	X (Diktat und Grammatikteil)
Rechtschreibung und Zeichensetzung	(Wiederholung Nominalisierung) ...schreiben die Tages- und Wochenzeiten richtig		



LYRIK

EPIK

Drama

Informierendes Schreiben

Richtig Schreiben

Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>			
Großstadtlyrik	...erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente lit. Texte ...formulieren eigene Deutungsansätze und verständigen sich darüber ...belegen ihre Aussagen durch Zitate	Metapher, Symbol Lyrisches Ich/Sprecher	X (Gedichtanalyse/ -interpretation, (mit Arbeitshinweisen))
Kurzgeschichten oder Jugendroman	...erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren (Leerstellen) ...verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung (innerer Monolog, Gedankenbericht)	Innerer Monolog	
Dramenlektüre (modern)	...erschließen mit Hilfe analyt. Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte ...beschreiben literarische Figuren	Akt, Szene, Monolog	X (Interpretation, z.B. Charakterisierung)
Informieren	...entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder ...berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten ...verfassen einen informierenden Text (einschließlich Darstellung einer Position) auf Grundlage von Material		X (materialgestütztes Informieren über eine Position)
Sprachvarietäten	...unterscheiden Sprachvarietäten voneinander, benennen Unterschiede und Verwendungsmöglichkeiten		
Grammatik	...können adv. Nebensätze umformen ...unterscheiden Konjunktiv I und II ...kennen Satzreihen, Satzgefüge und verschiedene Konjunktionalsätze		X (Diktat und Grammatikteil)
Rechtschreibung Zeichensetzung	...kennen die Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung		



LYRIK
 EPIK
 Drama
 Argumentierendes Schreiben
 Richtig Schreiben

Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>			
Gedichte (ohne inhaltliche Festlegung)	...erschließen kategoriengeleitet mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte	Ausgewählte rhetorische Mittel (s. Methodenheft 10)	-
Novelle	...gehen analytisch und produktiv mit Prosatexten einer literarischen Epoche um (Erzählverhalten) ...stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander.		
Klassisches Drama	...erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte ...formulieren eigene Deutungsansätze und verständigen sich darüber ...belegen ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise	Ausgewählte rhetorische Mittel (s. Methodenheft 10)	X (Dramenszenenanalyse[auch mit Arbeitshinweisen])
Argumentation	...erörtern Sachverhalte und Probleme in antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien ...setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander ...formulieren eine begründete eigene Position.	Siehe Jahrgang 8 Vertiefung: Sanduhrprinzip „Ping-Pong“ Gewichtung und Synthese	X (Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes)
Grammatik	Indirekte Rede	Formen der Redewiedergabe (Paraphrase, direktes Zitat, indirektes Zitat) Konjunktiv I und II	X
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Fremdwörter Wiederholung		
Berufsorientierung	...verfassen Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, auch in digitalisierter Form.		



Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>			
Lyrik ausgewählter Epochen	...formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen, indem sie <ul style="list-style-type: none"> zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren, ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen, folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren, Fachbegriffe verwenden 	Leitmotiv Ausgewählte rhetorische Mittel (s. Methodenheft 10)	X (Gedichtinterpretation)
Romane/ Parabel			X (Interpretation eines literarischen Textes z.B. Roman (auch mit Arbeitshinweisen))
Modernes Drama			<i>(eventuell als 4. Aufsatz)</i>
Argumentieren	...erörtern Sachverhalte und Probleme in antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien ...setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander ...formulieren eine begründete eigene Position. ...nutzen Formen appellativen Schreibens adressaten- und situationsgerecht wie Kommentare, Reden, Web-Beiträge – auch materialgestützt.	s. Jahrgang 8 und 9 (vertiefend) und umfangreicher vor allem höhere Komplexität des Materials	X (Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes)
Reflexion über Sprache	... unterscheiden Denotat und Konnotat und nutzen diese Kenntnis für die Textanalyse ... kennen das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun und nutzen es für die Analyse von Kommunikation.	Rhetorische Mittel: Ironie Personifikation Metapher Symbol Anapher Alliteration	

Hinweis: Alternativen sind nach Absprache auf Basis des Niedersächsischen Kerncurriculums möglich.